

**Strukturierter Qualitätsbericht 2022
des Onkologischen Krebszentrums
am Klinikum Rheine**



Inhalt

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Kooperationspartner	4
2. Ergebnisse der Re- Zertifizierungen/ Überwachungsaudits und externen Begutachtungen der Onkologischen Zentren.....	5
3. Interne Organisation	6
4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung- und Verbesserung.....	6
5. Studienmanagement	7
6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	10
7. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere, wissenschaftliche Publikationen des Zentrums	10
8. Fallzahlen der behandelten Primärkarzinome aus 2022	14
9. Tumorkonferenzen	14
11. Pflegerische Expertise	15
12. Ausblick auf 2023	15

Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums 2022

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist unser Ziel, Sie mit diesem Qualitätsbericht über das Klinikum Rheine, hier im Besonderen über das Onkologische Zentrum des Mathias-Spitals, zu informieren, um Ihnen einen umfassenden Überblick über unser Leistungsspektrum und unsere Leistungsfähigkeit zu geben.

Das Klinikum Rheine ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 586 Planbetten sowie ein akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Es hat eine lange Tradition. Das Mathias-Spital wurde 1851 vom Rheinenser Bürger Mathias Bonse gestiftet und mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Kaplans Simon gegründet. Diese "Mathias-Stiftung" ist seitdem der Träger des Krankenhauses und weiterer Einrichtungen. Sie hat sich über die Jahrzehnte hinweg stetig, in der jüngeren Vergangenheit sogar rasant entwickelt.

Wer das Mathias-Spital heute besucht, findet neben sorgfältig Bewahrtem überall viel Neues. Moderne Architektur und denkmalgeschützte Altbauten mit roter Verklinkerung, Zwiebeltürmchen und Kupfereindeckung bieten in ihrer harmonischen Konzeption ein höchst eigenwilliges, aber zugleich schönes und eindrucksvolles Charakterbild eines Gesundheitsunternehmens, das mit Stolz auf ein erfolgreiches, langjähriges Wirken in der Stadt Rheine zurückblicken kann.

Auf dem Stand neuester Technik, dem Blick der Patienten und Besucher aber weitgehend verborgen, präsentieren sich die Untersuchungs- und Behandlungsbereiche.

Kooperationspartner

Die Hauptkooperationspartner sind Teil des Onkologischen Zentrums und/ oder sind auf dem Gelände des Klinikum Rheine angesiedelt. Zwischen dem Standort Mathias-Spital und dem Standort Jakobi-Krankenhaus des Klinikum Rheine liegt die Onkologische Praxis.

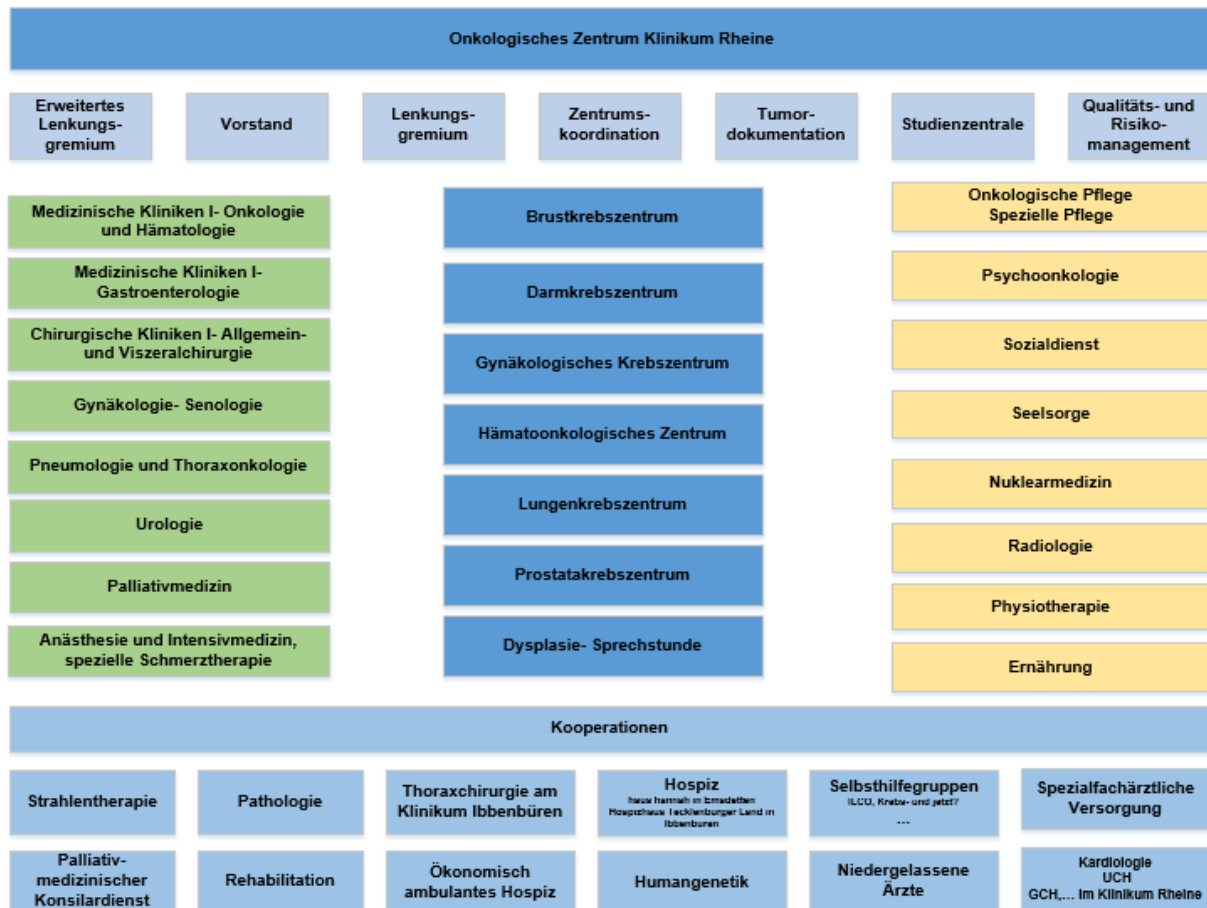
Alle Hauptkooperationspartner befinden sich auf dem Klinikgelände und arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen. Das Netzwerk zeichnet sich durch eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit aus. Die Kommunikationswege sind kurz, die Absprachen oft im persönlichen Gespräch möglich, was einer guten Patientenversorgung zugutekommt. Bei den Hauptkooperationspartnern Strahlentherapie und Pathologie handelt es sich um ärztlich geführte Praxen, die sich bereits seit langem auf dem Klinikgelände befinden. Die Chirurgie, Onkologie, Radiologie, Gastroenterologie, Urologie und Gynäkologie sind Abteilungen des Klinikums Rheine.

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Kooperationspartner

Ein großer Vorteil des Zentrums zeigt sich durch die unmittelbare räumliche Nähe der Hauptkooperationspartner. Wenn nicht auf dem Gelände, so liegen sie in unmittelbarer Nähe zur Klinik und so ist auch räumlich ein enger Austausch im Sinne einer guten Patientenversorgung möglich.

Leitung des onkologischen Zentrums:

Privatdozent Dr. med. Guido Bisping



Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärzte für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Senologie, Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Radiologie, und Pathologie

- 5 Fachärzte für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, 5 mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- 5 Fachärzte für Strahlentherapie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin (externes Institut auf dem Klinikgelände)
- 18 Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe davon 2 Fachärzte für Gynäkologie mit der Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie und 1 weiterer Facharzt in Weiterbildung Gynäkologische Onkologie
- 9 Fachärzte für Allgemein- und Viszeralchirurgie, davon 5 Fachärzte für spezielle Visceralchirurgie
- 5 Fachärzte für Innere Medizin davon 4 Fachärzte mit Zusatzbezeichnung Gastroenterologie
- 10 Fachärzte für Radiologie
- 2 Fachärzte für Pathologie (externes Institut auf dem Klinikgelände)

2. Ergebnisse der Re- Zertifizierungen/ Überwachungsaudits und externen Begutachtungen der Onkologischen Zentren

Brustzentrum

Das Brustzentrum Nordmünsterland ist seit 2006 zertifiziert. Seit 2022 befindet sich das Brustzentrum ausschließlich am Standort in Rheine. Das Audit zur erneuten Zertifizierung in 2022 am Standort Rheine wurde erfolgreich durchgeführt. Als besondere Stärke wurde die Zusammenarbeit zwischen Senologen und anderen Kernleistern bewertet. Im Brustzentrum steht jedem Patienten ein psychoonkologisches, soziales, seelsorgerisches, ernährungs-medizinisches und palliativmedizinisches Angebote zur Verfügung. Ambulante onkologische Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der spezialfachärztlichen Versorgung.

Darmkrebszentrum

Seit 2015 hat das Darmkrebszentrum die erforderlichen Strukturen etabliert. Das Zentrum ist seit 2017 durch Onkozert und den TÜV Nord zertifiziert und wurde 2021 re-zertifiziert. Im Überwachungsaudit 2022 wurde 1 Abweichung festgestellt. Diese wurde fristgerecht durch das Darmkrebszentrum behoben. In der Bewertung durch Onkozert wurde positiv hervorgehoben, dass zahlreiche Entwicklungen und Gegebenheiten positiv bewertet wurden. Diese sind u.a.:

- die wirklich umfangreiche und nahezu vollständige proaktive Umsetzung der zahlreichen Hinweise des letzten Auditberichts und die vollumfängliche Behebung der beiden letztjährig ausgesprochenen Abweichungen,
- dass im Zentrum 6 Fachkrankenschwestern für Onkologie das Organzentrum betreuen und fest in die Prozesse eingebunden sind,
- die wöchentlich stattfindende Fachkonferenz der supportiven Bereiche,
- das sogenannte „Prähabilitations-Set“ nebst dazugehörigem klinikübergreifenden Flyer mit dem Titel „Prähabilitation vor Ihrer Operation“,
- die gute Struktur- und Prozessqualität,
- die sehr guten Follow-Up-Quoten für das Rektum und das Kolon

Ambulante onkologische Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der Ambulanten Spezialärztlichen Versorgung. Im Darmkrebszentrum steht jedem Patienten ein psychoonkologisches, soziales, seelsorgerisches, ernährungs-medizinisches und palliativmedizinisches Angebote zur Verfügung.

Gynäkologische Krebszentrum

Das Gynäkologische Krebszentrum wurde im Juli 2021 zertifiziert. Die für die Erstzertifizierung eingeleiteten Aktionen zum Aufbau des Gynäkologischen Krebszentrums wurden durch die hohe Motivation aller Mitarbeiter:Innen des Gynäkologischen Krebszentrums, die freundliche Gestaltung der Räumlichkeiten in der Ambulanz und den Funktionsbereichen, die persönliche Kommunikation mit den Einweisern und die Vorbildliche Aktenführung im Audit deutlich. Als Verbesserungspotentiale wurde der Abschluss eines Kooperationsvertrages für eine Afterloading-Therapie, Aktualisierung der Homepage bezüglich Studien-Teilnahme, der Ausbau der genetischen Beratung und die Einrichtung eines neuen Operationsraumes für ambulante Operationen genannt. In 2022 wurde das Zentrum weiter aufgebaut, in diesem Jahr standen besonders die Implementierung des Follow ups und ein zeitnaher Versand des Tumorboardbeschlusses an die Niedergelassenen an.

Dysplasie- Sprechstunde

Die Dysplasie Sprechstunde ist bereits seit dem 07.03.2020 durch die DKG und OnkoZert zertifiziert.

Mehrstandortiges Lungenkrebszentrum im Klinikum Rheine und Klinikum Ibbenbüren

Das Lungenkrebszentrum im Klinikum Rheine und im Klinikum Ibbenbüren ist seit mehreren Jahren fest installiert. Bereits in 2018 hat das Lungenkrebszentrum sich einer Strukturbewertung durch OnkoZert zum mehrstandortigen Lungenkrebszentrum unterzogen, diese wurde positiv bewertet. Seit Dezember 2021 ist das Lungenkrebszentrum als solches durch OnkoZert zertifiziert. Das Überwachungsaudit 2022 wurde erfolgreich durchgeführt.

Die Kernleister Pneumologie (an den Standorten Rheine und Ibbenbüren vorhanden) sowie die Thoraxchirurgie (Ibbenbüren) sind sehr gut aufeinander eingespielt. Die bildgebenden Abteilungen sind an beiden Standorten vorhanden. Mit wichtigen niedergelassenen Partnern im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie und Strahlentherapie existieren feste Kooperationen. Die wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz ist fester Bestandteil des Therapieablaufs. Alle Fälle werden seit 2017 im Tumordokumentationssystem ODOK erfasst. Die psychosoziale und psychoonkologische Versorgung ist stiftungsweit etabliert und an beiden Standorten gegeben.

3. Interne Organisation

Allen Mitarbeitern steht eine intranetbasierte elektronische Plattform zur Verfügung. Alle Prozesse unterliegen anhand einer definierten Qualitätspolitik einer strukturierten Planung und regelmäßigen Überprüfung. Die elektronische Patientendokumentation ist zentral vernetzt und steht den Mitarbeitern in Echtzeit zur Verfügung. In die web- basierte Tumorkonferenz können sich die Teilnehmer online zuschalten.

4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Im Rahmen des Onkologischen Zentrums am Klinikum Rheine werden qualitätsverbessernde Maßnahmen durch die Implementierung eines Zyklus, der die Ergebnisse des onkologischen Zentrums und seines Netzwerkes darstellt und bewertet, geeignete Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und diese umsetzt (Umsetzung PDCA-Zyklus) realisiert. Beispielhaft seien hier die PDCA-Umsetzung am klinischen Beispiel einer rekurrenten Portinfektion sowie einer Zytostatika-Fehlapplikation anhand von systemischen Fallanalysen genannt. Beide Fälle sind in Zusammenarbeit mit der Abteilung Qualitäts- und Risikomanagement im Rahmen eines Qualitätszirkels umfassend aufgearbeitet worden. Im Ergebnis sind hieraus entsprechende SOPs für die spezifischen Versorgungsprozesse im Onkologischen Zentrum erarbeitet und netzwerkübergreifend veröffentlicht worden. Hierzu zählen insb. folgende auch fachübergreifende SOPs:

- SOP Organisation und Versorgung von Patienten bei Chemotherapie
- SOP Erstellung und Änderung eines Chemotherapieplans
- SOP Umgang mit Zytostatika im Onkologischen Zentrum
- SOP DPD Polymorphismen Testung
- SOP Blutentnahme vor Chemotherapie
- SOP Onkologie Darmkrebszentrum (Handbuch)
- SOP Paravasate

5. Studienmanagement

Insgesamt wurden über 250 Patienten innerhalb klinischer Studien betreut. Davon wurden in 2022 über 90 Studienteilnehmer neu in Studien eingebracht.

Im Jahr 2022 betreute das Studiensekretariat die Interventionelle Studien (IIT und Zulassungsstudien), Nichtinterventionelle Studien (NISsen) sowie Registerstudien:

Kolonkarzinom

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
Colopredict Plus (incl Addendum 2 BNT)	Register; Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom im Stadium II + III	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Denise Ernst Kerstin Vehring Heike Möllenkamp	Patientenzahl: gesamt: 108 2022: 19 Laufzeit: Start September 2013 – open end
ACO/ARO/AIO-18.2 // AIO-KRK-0319	Preoperative FOLFOX versus postoperative risk-adapted chemotherapy in patients with locally advanced rectal cancer and low risk for local failure: A randomized phase III trial of the German Rectal Cancer Study Group	PI: Stefan Zicholl Deputy: Sebastian Bröckling SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 3 Laufzeit: 2022: 0
CIRCULATE / AIO-KRK-0217	Circulating tumour DNA based decision for adjuvant treatment in colon cancer stage II evaluation (CIRCULATE)	PI: Stefan Zicholl Deputy: Sebastian Bröckling SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 11 Laufzeit: 2022: 3
(PORT)/ Fire 9 AIO KRK 0418;	Post-resection therapy in patients with metastatic colorectal cancer	PI: Sebastian Bröckling Deputy: Stefan Zicholl SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 1 Laufzeit: 2022: 1
PUCC (Geschlossen)	A Randomized Controlled Trial on Pulmonary Metastasectomy vs. Medical Treatment Alone in Colorectal Cancer Patients with >3 Lung Metastases	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp Denise Ernst	Patientenzahl: 0 Laufzeit: 2022/2023:0
ACO/ARO/AIO-18.1 // AIO-KRK-0419	Preoperative oxaliplatin-based chemoradiotherapy and consolidation chemotherapy versus fluorouracil-based Chemoradiotherapy for MRI-defined intermediate and high-risk rectal cancer patients A randomized phase III trial of the German Rectal Cancer Study Group	PI: Stefan Zicholl Deputy: Sebastian Bröckling SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 10 Laufzeit: 2022: 4

FIIRE 4	Randomisierte Studie zur Evaluation der Wirksamkeit einer Cetuximab-Reexposition bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (RAS Wildtyp), welche auf eine Erstlinien- Behandlung mit FOLFIRI plus Cetuximab ein Ansprechen zeigten	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 5 (3 Teil 1/ 2 Teil 2) Laufzeit: geplant I. Quartal 2021
PanaMa (AIO-KRK-0212)	Randomized Phase II study for evaluation of efficacy and safety of maintenance treatment with 5-FU/FA plus panitumumab vs. 5-FU/FA alone after prior induction treatment with mFOLFOX6 plus panitumumab and re-induction with mFOLFOX6 plus panitumumab in case of progression for first-line treatment of patients with metastatic colorectal cancer	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp	Patientenzahl: 0 Laufzeit: geplant 4. Quartal 2018

Platon	Platform for Analyzing Targetable Tumor Mutations (Hepatocellular carcinoma, biliary tract cancer, pancreatic ductal adenocarcinoma, gastric carcinoma)	PI: Sebastian Bröckling Deputy: Stefan Zicholl SN: Denise Ernst Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 22 Laufzeit: 2022: 0
--------	--	---	---

Pankreas

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
FOOTPATH (Apr. 2022 geschlossen)	A multicenter randomized phase II study to determine the optimal first-line chemotherapy regimen in patients with metastatic pancreatic cancer	PI: Stefan Zicholl Deputy: Sebastian Bröckling SN: Heike Möllenkamp Denise Ernst	Patientenzahl: 1

NET

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
NET-Register	Neuroendokrine Gastrointestinale Tumore	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp Kerstin Vehring Denise Ernst	Patientenzahl: 47 Laufzeit: open end 2022: 6

Gynäkologie

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
Scout1	SCOUT-1 Prospective non-interventional Study to Collect real-world clinical and patient-reported OUTcome data in ovarian cancer patients eligible for firstline platinum-based chemotherapy and intended for <i>BRCA</i> /HRD testing	PI: Miriam Becker Deputy: SN: Denise Ernst Kerstin Vehring Heike Möllenkamp	Patientenzahl: 4 Laufzeit: 2022: 3

GI-Tumore

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
FIRE 4.5	Randomised study to investigate FOLFOXIRI plus cetuximab vs. FOLFOXIRI plus bevacizumab as first-line treatment of BRAF-mutated metastatic colorectal cancer	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 0 Laufzeit: Rekrutierung beendet
PARLIM (geschlossen 2020)	Panitumumab nach Resektion von Lebermetastasen des kolorektalen Karzinoms bei Patienten mit <i>RAS</i> -Wildtyp	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 1 Laufzeit: Rekrutierung beendet
Tallisur (geschlossen 2019)	Prospective, Multicenter, Open-label Phase IV Trial of Trifluridine/Tipiracil to Evaluate the Health-related Quality of Life in Patients with Metastatic Colorectal Cancer	PI: Guido Bisping Deputy: Sebastian Bröckling Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp Kerstin Vehring	Patientenzahl: 2 Laufzeit: Rekrutierung beendet Close out 06.05.2021

Gynäkologie

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
Perioperative Nüchternheit (geschlossen)	Patientinnenbefragung zur perioperativen Nüchternheit	PI: Hendrik Veldink Deputy: Miriam Becker SN: Heike Möllenkamp	Patientenzahl: 69

MPN (wir sind bei der Ethikkommission abgemeldet, bei Bedarf können wir reaktiviert werden)

Kurztitel	Titel	Zuständigkeiten	Patientenzahl gesamt/ Laufzeit
MPN-Register	MPN-Register und Biomaterialbank der Studienallianz Leukämien (SAL)	PI: Guido Bisping Deputy: Stefan Zicholl SN: Heike Möllenkamp	Patientenzahl: 0 Laufzeit: 05.2015 - open end

Ergebnisse der Inspektion durch das Inspektorat für klinische Studien NRW

Sowohl die fachliche Qualität wie auch die Studiendokumentation wurde einwandfrei bewertet.

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Jährlich werden in den Organzentren Fort- und Weiterbildungen geplant. Der Fortbildungsplan ist im Intranet veröffentlicht. Eine Teilnahme wird sehr begrüßt und unterstützt.

Das Onkologische Zentrum offeriert im jährlichen Turnus ein breites curriculäres Fort- oder Weiterbildungsangebot (mit zertifizierten Weiterbildungspunkten über die Fortbildungsakademie der ÄKWL). Das Angebot ist offen für externe interessierte Kollegen. Das konkrete Fortbildungsangebot ist der Anlage (Fortbildungscurriculum 2022) zu entnehmen. Darüber hinaus erfolgen spezialisierte zentrumsbezogene Fort- und Weiterbildungen (hämatologische Themen, Tumorerkrankungen, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin):

In 2022 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Soziale Arbeit in der Onkologie, Frau Lüttmann, virtuell, 12.04.2022
- Update Immuntherapie, Herr Dr. Dickgreber, virtuell, 28.04.2022
- Minimalinvasive onkologische Thoraxchirurgie – Indikation, Technik und Outcome, Frau Dr. Schulte / Herr Dr. Reichelt, virtuell, 12.05.2022
- Umgang mit Portsyste men, Frau Möllenkamp, Ibbenbüren, 09.06.2022
- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht, Herr Seidel, Ibbenbüren, 14.07.2022
- Metastasenchirurgie bei NSCLC im Stadium OMD, Herr Dr. Akil, virtuell, 11.08.2022
- Onkologische Thoraxchirurgie bei tumorassoziierten septischen Komplikationen – bodenloses Ultima Ratio oder zielführende Therapie?, Herr Haselmann, virtuell, 10.11.2022
- Ernährungsmedizin bei onkologischen Patientinnen und Patienten, Frau Kerpen, Ibbenbüren, 15.12.2022
- Strategien beim prolongiertem Weaning, Herr Dr. Lavae-Mokhtari, Ibbenbüren, 16.02.2022
- Vulvakarzinom und dessen Vorstufen, Fr. Worm, Rheine, 26.01.2022
- Exkurs: Neue Strategien beim Mammakarzinom, Rheine, 13.05.2022
- Molekulargenetik in der gyn. Onkologie, Rheine, 07.09.2022
- Therapiestrategien Zervixkarzinom, Rheine, 23.11.2022
- Qualitätszirkel onkologischer Fachkräfte SMSR, Rheine, 05.04.2022, 15.11.2022

In 2022 wurde in den verschiedenen Zentren eine kontinuierliche Patientenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den einzelnen Zentren besprochen und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

7. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere, wissenschaftliche Publikationen des Zentrums

Bisping, Guido

Martin Kirschner, Nicole do Ó Hartmann, Stefani Parmentier, Christina Hart, Larissa Henze, Guido Bisping, Martin Griesshammer, Florian Langer, Ingrid Pabinger-Fasching, Axel Matzdorff, Hanno Riess, Steffen Koschmieder

Primary Thromboprophylaxis in Patients with Malignancies: Daily Practice Recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO), the Society of Thrombosis and Hemostasis Research (GTH), and the Austrian Society of Hematology and

Oncology (ÖGHO)

PMID: 34200741 PMCID: PMC8230401 DOI: 10.3390/cancers13122905

Laukötter, Mike

Ann-Kathrin Eichelmann, Sarah Ismail, Jennifer Merten, Patrycja Slepecka, Daniel Palmes, Mike G. Laukötter, Andreas Pascher, Wolf Arif Mardin

Economic Burden of Endoscopic Vacuum Therapy Compared to Alternative Therapy Methods in Patients with Anastomotic Leakage After Esophagectomy

J Gastrointest Surg. 2021 Oct;25(10):2447-2454. doi: 10.1007/s11605-021-04955-w. Epub 2021 Feb 24

Daniel Palmes, Linus Keschull, Ralf Bahde, Norbert Senninger, Andreas Pascher, Mike G Laukötter, Ann-Kathrin Eichelmann

Management of Nonmalignant Tracheo- and Bronchoesophageal Fistula after Esophagectomy
Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr;69(3):216-222. doi: 10.1055/s-0039-1700970.

Bahde, Ralf

Palmes D, Keschull L, Bahde R, Senninger N, Pascher A, Laukötter MG, Eichelmann AK.
Management of Nonmalignant Tracheo- and Bronchoesophageal Fistula after Esophagectomy. Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr;69(3):216-222. doi: 10.1055/s-0039-1700970. Epub 2020 Mar 1

Juratli MA, Becker F, Palmes D, Stöppeler S, Bahde R, Keschull L, Spiegel HU, Hölzen JP.
Microsurgical training course for clinicians and scientists: a 10-year experience at the Münster University Hospital.

BMC Med Educ. 2021 May 24;21(1):295. doi: 10.1186/s12909-021-02737-1. PMID: 34024279

Becker F, Mehdorn AS, Getsopoulos V, Schütte-Nütgen K, Reuter S, Suwelack B, Pascher A, Brockmann JG, Bahde R.

Tumor Recurrence and Graft Survival in Renal Transplant Recipients with a History of Pretransplant Malignancy: A Matched Pair Analysis.

J Clin Med. 2021 May 27;10(11):2349. doi: 10.3390/jcm10112349. PMID: 34071904

Eichelmann AK, Nikitina M, Bahde R, Mardin WA, Slepecka P, Keschull L, Senninger N, Pascher A, Palmes D.

Merendino Resection vs. Transhiatal Gastric Conduit After Resection of the Cardia and the Gastroesophageal Junction.

Am Surg. 2022 Feb;88(2):194-200. doi: 10.1177/0003134820983185. Epub 2021 Jan 27. PMID: 33502212

Houben P, Bormann E, Kneifel F, Katou S, Morgül MH, Vogel T, Bahde R, Radünz S, Pascher A, Schmidt H, Brockmann JG, Becker F.J

How Old Is Old? An Age-Stratified Analysis of Elderly Liver Donors above 65.

Clin Med. 2022 Jul 4;11(13):3899. doi: 10.3390/jcm11133899. PMID: 35807185

Dickgreber, Nicolas

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Lavae-Mokhtari M, Freermann S, Semik M, Fichter J, Rehers S, Dickgreber NJ, Richter L, Ernst EC, Fischer S. Venovenous Extracorporeal Lung Support as a Bridge to or Through Lung Volume Reduction Surgery in Patients with Severe Hypercapnia. ASAIO J. 2020 Aug;66(8):952-959. doi: 10.1097/MAT.0000000000001108. PMID: 32740358

Verleden SE, Braubach P, Kuehnel M, Dickgreber N, Brouwer E, Tittmann P, Laenger F, Jonigk D.

Molecular approach to the classification of chronic fibrosing lung disease—there and back again

Virchows Arch. 2021 Jan;478(1):89-99.

Akil A, Müller MC, Ziegeler S, Dickgreber N, Fischer S.
Successful treatment of a geriatric COVID-19 patient with severe chest trauma: An interdisciplinary case report
Unfallchirurg. 2021 May;124(5):358-361.

Novello S, Torri V, Grohe C, Kurz S, Serke M, Wehler T, Meyer A, Ladage D, Geissler M, Colantonio I, Cauchi C, Stoelben E, Ceribelli A, Kropf-Sanchen C, Valmadre G, Borra G, Schena M, Morabito A, Santo A, Gregorc V, Chiari R, Reck M, Schmid-Bindert G, Folprecht G, Griesinger F, Follador A, Pedrazzoli P, Bearz A, Caffo O, Dickgreber NJ, Irtelli L, Wiest G, Monica V, Porcu L, Manegold C, Scagliotti GV.

International Tailored Chemotherapy Adjuvant (ITACA) trial, a phase III multicenter randomized trial comparing adjuvant pharmacogenomic-driven chemotherapy versus standard adjuvant chemotherapy in completely resected stage II-IIIa non-small-cell lung cancer.

Ann Oncol. 2022 Jan;33(1):57-66. doi: 10.1016/j.annonc.2021.09.017. Epub 2021 Oct 5.

Fischer, Stefan

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Lavae-Mokhtari M, Freermann S, Semik M, Fichter J, Rehers S, Dickgreber NJ, Richter L, Ernst EC, Fischer S.

Veno-Venous Extracorporeal Lung Support as a Bridge to or Through Lung Volume Reduction Surgery in Patients with Severe Hypercapnia.

ASAIO J. 2020 Aug;66(8):952-959. doi: 10.1097/MAT.0000000000001108.PMID: 32740358

Ziegeler Stephan, Fischer Stefan

Anesthesiological management of major thoracic surgery with intraoperative ECMO support in adults

Curr Chall Thorac Surg 2020. Received: 31 August 2020; Accepted: 21 September 2020.

doi: 10.21037/ccts-20-146

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Rehers S, Abdalla O, Semik M, Fischer S

Combined Use of CytoSorb and ECMO in Patients with Severe Pneumogenic Sepsis

Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr.69(3):246-251. doi: 10.1055/s-0040-1708479.Epub 2020 Apr 6. PMID: 32252114.

Akil A, Rehers S, Köhler C, Richter L, Semik M, Ziegeler S, Fischer S

Multidisciplinary management of pleural infection after ventricular assist device implantation 21

J Thorac Dis. 2021 Aug; 13(8):4661-4667. doi: 10.21037/jtd-20-2886.

PMID: 34527307 Free PMC article.

Redwan B, Freermann C, Akil A, Fischer S.

[Extracorporeal Lung Support in Thoracic Surgery: Basics and Pathophysiology].

Pneumologie. 2021 Jan;75(1):

60-66. doi: 10.1055/a-1172-7202.

Epub 2021 Jan 18.PMID: 33461235 German.

Ried M, Schmid S, Fischer S, Hohenberger P, Neudecker J, Spillner J, Hofmann HS, Walles T.

Nachwuchsakademie der DGT: Förderung von Forschungsnachwuchs in der Thoraxchirurgie.

Zentralbl Chir. 2021 Jun;146(3):318. doi:

10.1055/s-0037-1599669.

Epub 2021 Jun 21.PMID: 34154017 German.

Wiewrodt, Rainer

Troschel FM, Ramroth C, Lemcke L, Clasing J, Troschel AS, Dugas M, Stummer W, Wiewrodt R, Brandt R, Wiewrodt D
FEASIBILITY, SAFETY AND EFFECTS OF A ONE-WEEK, SKI-BASED EXERCISE INTERVENTION IN BRAIN TUMOR PATIENTS AND THEIR RELATIVES: A PILOT STUDY.
J Clin Med. 2020 Apr 2;9(4):1006.

Samhoury L, Kriz J, Elsayad K, Channaoui M, Pascher A, Riemann B, Wiewrodt R, Haverkamp U, Scobioala S, Eich HT.
THE ROLE OF RADIOTHERAPY FOR PATIENTS WITH THYROID CANCER IN THE MODERN ERA. SAMHOURI
Anticancer Res. 2020 Jun;40(6):3379-3386.

Evers G, Schulze AB, Thrull M, Hering JP, Schülke C, Wiewrodt R, Wittkowski H, Schmidt LH, Mohr M.
ALPHA-1 ANTITRYPSIN DEFICIENCY AND PULMONARY MORBIDITY IN PATIENTS WITH PRIMARY IMMUNODEFICIENCY DISEASE: A SINGLE-CENTER EXPERIENCE.
Can Respir J. 2020 May 27;2020:4019608.

Cui C, Liu Y, Gerloff D, Rohde C, Pauli C, Köhn M, Misiak D, Oellerich T, Schwartz S, Schmidt LH, Wiewrodt R, Marra A, Hillejan L, Bartel F, Wickenhauser C, Hüttelmaier S, Göllner S, Zhou F, Edemir B, Müller-Tidow C.
NOP10 PREDICTS LUNG CANCER PROGNOSIS AND ITS ASSOCIATED SMALL NUCLEOLAR RNAs DRIVE PROLIFERATION AND MIGRATION.
Oncogene. 2021 Feb;40(5):909-921

Evers G, Schliemann C, Beule A, Schmidt LH, Schulze AB, Kessler C, Hoffmann TK, Wiewrodt R, Groll AH, Bleckmann A, Rudack C, Berdel WE, Mohr M
LONG-TERM FOLLOW-UP ON SYSTEMIC BEVACIZUMAB TREATMENT IN RECURRENT RESPIRATORY PAPILLOMATOSIS.
Laryngoscope. 2021 Jun;131(6):E1926-E1933.

Troschel FM, Ahndorf F, Wille LM, Brandt R, Jost J, Rekowski S, Eich HT, Stummer W, Wiewrodt R, Jetschke K, Wiewrodt D.
QUALITY OF LIFE IN BRAIN TUMOR PATIENTS AND THEIR RELATIVES HEAVILY DEPENDS ON SOCIAL SUPPORT FACTORS DURING THE COVID-19 PANDEMIC.
Cancers (Basel). 2021 Mar 13;13(6):1276.

Tepasse PR, Hafezi W, Lutz M, Kühn J, Wilms C, Wiewrodt R, Sackarnd J, Keller M, Schmidt HH, Vollenberg R.
PERSISTING SARS-COV-2 VIRAEemia AFTER RITUXIMAB THERAPY: TWO CASES WITH FATAL OUTCOME AND A REVIEW OF THE LITERATURE
Br J Haematol. 2020 Jul;190(2):185-188

Greulich T, Fähndrich S, Clarenbach C, Gleiber W, Hautmann H, Heine R, Idzko M, Schmidt-Scherzer K, Skowasch D, Wiewrodt R, Bals R, Koczulla AR.
ALPHA-1 ANTITRYPSIN DEFICIENCY (AATD) - D-A-CH-EXPERT STATEMENT
Pneumologie 2020 Jul;74(7):436-442

8. Fallzahlen der behandelten Primärkarzinome aus 2022

Nachfolgend sind die Fallzahlen nach Entitäten tabellarisch aufgelistet:

A	B	C	D	E	F
Tumorentitäten	Tumor-entitäten	Krebs-Neuerkrankungen	Geltungsbereich Anteil in %	Mindestprimärfälle pro Jahr	Primärfälle IST 2022
Darm	C18-C20	65.390	16,27	50	55
Pankreas	C25	14.960	3,72	25	23
Magen	C16	15.870	3,95	30	31
Sonstige gastrointestinale Tumore	C17, C21, C23, C24	3.300	0,82	10	20
Hämatologische Neoplasien	C81-88, C90-C96	32.830	8,17	75	88
Mamma	C50	72.180	17,96	100	293
Gynäkologische Tumore	C51-C57	26.280	6,54	50	66
Harnblase	C67	15.970	3,97	50	65
Lunge (mehrsstandortig, gemeinsam mit Klinikum Ibbenbüren)	C34	49.530	12,33	200	244

9. Tumorkonferenzen

Von 156 geplanten Tumorkonferenztagen haben im Jahre 2022 156 Konferenzen stattgefunden (100%). Die Zweitmeinungsrückmeldungen bestätigen eine sehr hohe Übereinstimmung der Therapieempfehlungen mit anderen onkologischen Zentren. Alle Tumorkonferenzen sind zertifiziert.

10. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Ein strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren findet regelmäßig statt. Im gegenseitigen Austausch werden Patienten innerhalb der Netzwerkstrukturen betreut. Beispielhaft ist hier das Westdeutsche Tumorzentrum am Universitätsklinikum Münster und der Universität Essen zu nennen. Auch werden Patienten im molekularen Tumorboard in Hannover vorgestellt. Weitere Partner sind die Universitätsklinik Mannheim, (GI Tumore), die Charité Berlin (NET Fälle), die Uniklinik RWTH Aachen (Hämatologie / MPN) und das Nationale Tumorzentrum Heidelberg.

11. Pflegerische Expertise

Pflegerische Fachexpertise / Zusatzqualifikation

- Leitung einer Station/eines Bereiches
- Intensiv- und Anästhesiepflege
- Pflege in der Onkologie
- Hygienebeauftragte in der Pflege
- Praxisanleitung
- speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen (Breast-Care-Nurses)
- Palliativ-Care-Pflegekräfte
- Schmerzexperten, Wundexperten
- Diabetes-Assistent:innen
- Pflegekräfte mit einer Schulung in Aromapflege
- Stomaberatung/- management
- Kinästhetik
- Schmerzmanagement
- Wundmanagement
- Sturzmanagement
- Dekubitusmanagement
- Entlassungsmanagement
- Geriatrie
- Basale Stimulation
- Fallmanagement

12. Ausblick auf 2023

- Zertifizierung zum hämatoonkologischen Zentrum
- Weitere Vorbereitungen der DKG- Zertifizierung zum Onkologischen Zentrum
- Durchführung regelmäßiger Patientenveranstaltungen
- Fortführung des Onkologischen Arbeitskreises
- Weitere Intensivierung von über die eigene Fachabteilung hinausgehender Verfahrensweisungen für das Onkologische Zentrum
- Einschluss weiterer Studien in den Bereichen Gynäkologische Onkologie
- Die Etablierung von Leitlinienkonferenzen wird angestrebt.